

# art KARLSRUHE 2022 als Sommeredition

## Klassische Moderne und Gegenwartskunst vom 7. bis 10. Juli auf dem Karlsruher Messegelände

Eröffnete die art KARLSRUHE bisher das Kunstmessejahr im Februar, so findet die Veranstaltung dieses Jahr coronabedingt im Juli statt. Nun können sich die Besucherinnen und Besucher zur hellen und warmen Jahreszeit über das gesamte Spektrum der Kunst aus 120 Jahren freuen. Insgesamt werden 215 renommierte Galerien aus zwölf Ländern in den vier hohen, lichtdurchfluteten Hallen erwartet, die dank ihren zahlreichen One-Artist-Shows und der traditionsreichen Skulpturenplätze viele Anregungen für den Kunstkauf geben werden.

„Ich freue mich auf die sommerliche Ausgabe der art KARLSRUHE. Warmes Licht fällt durch die Fensterbänder in den Hallendecken auf die Kunstwerke, das Grün des Atriums lockt Besucherinnen und Besucher nach draußen und das lange Tageslicht lädt zu einem längeren Aufenthalt auf der Messe ein. Wir werden die Vorteile des Sommers in unserem Konzept berücksichtigen und ein spannungreiches Messeerlebnis kreieren, das die Menschen nach Karlsruhe, die 'UNESCO City of Media Arts', einlädt“, versichert Britta Wirtz, die Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Besondere Aufmerksamkeit dürfte der Skulpturengarten auf sich ziehen. Auf der rund 6.800 Quadratmeter großen Grünfläche zwischen den vier Messehallen wird unter freiem Himmel ein gastronomisches Angebot entstehen, welches in Einklang mit den dreidimensionalen Kunstwerken zu einem sommerlichen Ambiente beiträgt. Auch die Öffnungszeiten wurden an den neuen Termin der Kunstmesse angepasst. Kunstinteressierte haben nun bis in die hellen Abendstunden die Möglichkeit, der art KARLSRUHE einen Besuch abzustatten. Diese öffnet ihre Tore von Freitag (08. Juli) bis Sonntag (10. Juli), jeweils von 11:00 bis 20:00 Uhr. Auch die Vernissage am Donnerstag, den 7. Juli 2022, kann bei Kauf eines entsprechenden Tickets bis 20 Uhr besucht werden.

Das coronabedingte Ausweichen der Messe vom gewohnten Termin nun in den Juli bedeutet außerdem die lang ersehnte Rückkehr zur realen Begegnung. War die art KARLSRUHE 2020 die letzte Kunstmesse, die noch ohne Einschränkungen stattfinden konnte, erhofft man sich durch die Neeterminierung in diesem Jahr einen entspannteren Kunstgenuss. „Gemeinsam mit den Temperaturen steigt auch unsere Vorfreude auf die Juli-Edition der art KARLSRUHE. Wir wollen den Kunstmarkt wieder zusammenbringen“, erklärt Kurator Ewald Karl Schrade. Besonders der persönliche Austausch sei in der Pandemie zu kurz gekommen. Das ist auch die Meinung der ausstellenden Galerien, die laut Schrade gemeinsam mit dem Messteam darauf hinarbeiten, dass der Kunstsommer in Karlsruhe ein voller Erfolg wird. **Weitere Infos:** [art-karlsruhe.de](http://art-karlsruhe.de)